

Bericht der ordentlichen Vollversammlung der ZEFI asbl vom 28. März 2017



Die Vollversammlung der Vereinigung „Zesummen fir Inklusioun – Ensemble pour l’Inclusion asbl“ tagte am 28. März 2017 im Versammlungsraum des Restaurants La Caravelle in Bartringen. Nach der Begrüßungsansprache der Vorsitzenden folgte ein Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2016.

Am 29. Februar 2016 beteiligte sich ZEFI in Zusammenarbeit mit Info-Handicap-dem nationalen Rat für Personen mit Behinderung (Conseil National des Personnes Handicapées), der Direktion der Éducation Différenciée und der Universität Luxemburg (BSSE & BSce) am dritten Workshop der Reihe „Inklusive Bildung“. Teilnehmer am Rundtischgespräch zum Thema „Das Recht von Kindern mit Behinderung auf schulische Inklusion: zwischen politischer und pädagogischer Verantwortung“ waren Claude Meisch, Bildungsminister, Vanessa Dondlinger, Lehrerin, Martine Kirsch, stellvertretende Vorsitzende von ZEFI asbl, Fernand Entringer, Doktor der Rechtswissenschaften und Romain Martin, Vizerektor und Studiendirektor des „Bachelor en Sciences de l’Éducation“ (Grundschullehrerausbildung) der Universität Luxemburg.

Am 11. Mai 2016 fand im Rahmen der Sensibilisierungswochen der Stadt Luxemburg im Kino Utopolis die Uraufführung des Films „Inklusioun Jo x Nee“ statt. Dieser Film wurde in Zusammenarbeit mit dem „Centre National de l’Audiovisuel“ gedreht und vermittelt einen Überblick über die schulische Inklusion in Luxemburg in den Klassen des Cycle 4.2 - 2014/2015 der Grundschule Garnich und des Cycle 3.1/3.2 – 2014/2015 der Schule „Eis Schoul“ in Luxemburg-Kirchberg. Die DVD des Films kann über die Website von ZEFI www.zefi.lu bestellt werden.

Am 17. Juni 2016 vergab ZEFI den Preis „Zesummen“ an die Lehrerinnen des Cycle 2 (2014-2016) der Grundschule in Tandel für ihr beispielhaftes Engagement zugunsten der gelungenen Inklusion von Kindern mit spezifischen Bedürfnissen.

Am 29. November 2016 organisierte Info-Handicap in Zusammenarbeit mit ZEFI asbl und anderen Vereinen die Konferenz „Modes d'Emploi“ unter dem Thema „Inclusion professionnelle et maintien dans l'emploi des personnes en situation de handicap (berufliche Inklusion und Verbleib im Arbeitsleben von Personen mit Behinderung)“. Die Schlussfolgerung dieser Konferenz lautete, dass die Kompetenzen von Personen mit Behinderung besser gefördert werden müssten und dass ein Job-coaching unbedingt erforderlich ist. Die Umbenennung der geschützten Werkstätten in „Inklusionswerkstätten“ wurde von den Vertretern der Menschen mit Behinderungen mit Befremden aufgenommen.

2016 ermöglichte ZEFI zwei Familien durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an einer Schulung im Bereich der „Son-Rise“-Therapie.

Im Laufe des Jahres organisierte ZEFI Beratungsgespräche für Eltern und begleitete sie zur CIS.

Schließlich beteiligte sich ZEFI an der Ausarbeitung des Schattenberichts zum Follow-up des Aktionsplans der luxemburgischen Regierung im Anschluss an die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Nach dem mit Bedauern zur Kenntnis genommenen Ausscheiden von Chantal Mertens und Fernand Entringer aus dem Verwaltungsrat wurde dieser wie folgt neu zusammengestellt:

Vorsitzende: Martine Kirsch

Stellvertretender Vorsitzender: Luc Reisdorf

Sekretärin: Susy Scheffen

Schatzmeister: Joël Delvaux

Mitglieder: Melissa Elenes, Marnie Ludwig, Eduarda Neves Do Rosario, Ketty Nilles, Florence Marxen, Estelle Thilgen, Alexa Witry, Romain Witry

Die Vollversammlung schloss mit einer Diskussion über den Vorentwurf des Gesetzes über die Schaffung von Kompetenzzentren im Bereich der spezialisierten Psycho-Pädagogik im Hinblick auf die schulische Inklusion sowie über die Festlegung der Prioritäten der ZEFI asbl für das Jahr 2017.